

Einbauempfehlung

TERRAM GrassProtecta Rasengitter

Schritt 1: Die Oberfläche des Bodens sollte relativ eben, wasserdurchlässig und tragfähig sein, um der geplanten Nutzung und Belastung gerecht zu werden. Mähen Sie den Rasen auf 10 – 20mm möglichst kurz, füllen Sie die Unebenheiten mit sandigem Oberboden wieder auf und säen Sie diese Stellen mit Rasensamen nach.

Schritt 2: Legen Sie die Rolle auf die vorbereitete Rasenfläche aus und befestigen Sie den Rollenanfang mit den Pins. Rollen Sie das Gitter auf und fixieren Sie es mit einem Abstand von 3m mit den Pins, damit das Gitter am Boden liegen bleibt und sich entspannt. Je nach Witterung sollte man nun ca. 1h warten, damit sich das Kunststoffgitter entspannt und flach auf dem Boden aufliegt.

Schritt 3: Zur sicheren und dauerhaften Befestigung empfehlen wir je nach Standort und Bodenbeschaffenheit 4-6 U-Pins pro m². Für eine Rolle in der Standardgröße von 2x20m sind also 200 Pins (4 Beutel mit je 50 U-Pins) notwendig.

Schritt 4: Zum Befestigen des Rasenschutzgitters beginnen Sie an einem Rollenende und stecken die Pins der Rolle entlang durch das Gitter fest in den Boden. Positionieren Sie die Pins so, dass sie in der Gitterstruktur versinken und nicht oben aufliegen.

Schritt 5: Wenn Sie mehrere Rollen flächig miteinander verbinden, positionieren Sie die anliegenden Rollenkanten mit ca. 1cm Abstand zueinander. Diese Dehnungsfuge wird benötigt, damit sich das Gitter temperaturbedingt ausdehnen kann. Vermeiden Sie Überlappungen oder direktes Anliegen der Gitterbahnen. Das kann zu Aufwölbungen des Gitters in der Fläche führen.

Schritt 6: Ist das GrassProtecta fest und sicher auf dem Rasen befestigt, ist diese Fläche sofort nutzbar. Die komplette Festigkeit und Belastbarkeit dieser Rasenfläche ist aber erst nach dem vollständigen Verwachsen des Rasens mit dem Gitter erreicht.

Schritt 7: Das Gras kann jetzt durch das Gitter wachsen und der Rasen wie gewohnt gemäht, gewässert und gedüngt werden. Mit der Zeit schließt die Grasnarbe das Bewehrungsgitter vollflächig ein und zieht es fest an den Boden.



ACHTUNG: Bei starkem Rasenwachstum kann es sein, dass das Gitter an einzelnen Stellen hochgedrückt wird und diese Bereiche sich heben. Dort kann man nachträglich noch einzelne Befestigungspins einbringen und diese Stellen sichern.